

Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr

Im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Erteilung der Genehmigung für Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen verarbeitet der Landkreis Spree-Neiße personenbezogene Daten. Mit den folgenden Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten nach Art. 13 DS-GVO.

1. Kontaktdaten der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle:

Landkreis Spree-Neiße
Der Landrat
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon 49 (0) 3562/986-0
Website: www.lkspn.de
E-Mail info@lkspn.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Landkreis Spree-Neiße
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Heinrich-Heine-Str. 1
03149 Forst (Lausitz)
Telefon 49 (0) 3562/986-10009
E-Mail datenschutzbeauftragte@lkspn.de

3. Zweck, Kategorien der personenbezogenen Daten, die erhoben werden, und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um eine Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) zu erteilen sowie für die Bearbeitung der Gebühren. Hierfür verarbeiten wir Namen, Anschrift und Anschrift des Betriebsitzes, Geburtsdatum und Geburtsort sowie im Rahmen der Prüfung des Antrages Angaben zu Ihrer persönlichen Zuverlässigkeit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit, der fachlichen Eignung, einschließlich der gesetzlichen Anforderungen sowie ggf. vorliegende Voraussetzungen für eine beantragte Ausnahmegenehmigung und der Identifizierung der Fahrzeuge.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die Rechtsgrundlagen für eine Datenverarbeitung ergeben sich insbesondere aus Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO i. V. m. §§ 12, 13, 14, 54, 54 a PBefG, §§ 1,2,3 PBZugV sowie §§ 10, 17, 25, 26, 27, 28, 30, 41, 43 BOKraft.

4. Empfänger Ihrer Daten:

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten Stellen nur insoweit Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, wie dies zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke notwendig ist. Soweit erforderlich, werden Ihre Daten zwecks Stellungnahme zu den beantragten Verkehren an Kommunen, die Gewerbeaufsicht, Industrie- und Handelskammer, Fachgewerkschaften, Fachverbände, entsprechend zuständige Landesämter (z.B. Bauen und Verkehr, Mess- und Eichwesen, Arbeitsschutz) und weitere, sich aus dem Einzelfall ergebende Stellen weitergegeben.

5. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der unter Ziffer 3 genannten Zwecke verarbeitet. Eine Weitergabe an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt nicht.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten:

Ihre zu in Ziffer 3 genannten Zwecken verarbeiteten personenbezogenen Daten werden gespeichert, solange die Erlaubnis/Genehmigung fortbesteht. Besteht die Genehmigung/Erlaubnis nicht mehr oder konnte nicht erteilt bzw. musste widerrufen werden, werden die Daten nach Ablauf von gesetzlichen oder verwaltungsprozessbezogenen Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. Papierakten nach datenschutz-

rechtlichen Vorgaben vernichtet, wenn sie für die Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind und sofern einer Löschung bzw. Vernichtung keine Rechtsvorschriften entgegenstehen.

Die regelmäßige Aufbewahrungsfrist beträgt 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Erlaubnis/Genehmigung nicht erteilt oder widerrufen wurde oder diese endete.

7. Betroffenenrechte:

Als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Soweit Sie in die Datenübertragbarkeit eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüft der Landkreis Spree-Neiße, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Im Zusammenhang mit den Betroffenenrechten sind die diese Rechte einschränkenden Regelungen nach zu beachten.

8. Widerruf der Einwilligung:

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt im Falle des Widerrufs unberührt. Über die Bedeutung und die Konsequenzen eines Widerrufs oder der Verweigerung einer Einwilligung werden Sie gesondert im entsprechenden Text der Einwilligung informiert.

9. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Sie haben nach Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie die Ansicht vertreten, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Zuständige Aufsichtsbehörde für das Land Brandenburg ist:

Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon 49 (0) 33203/356-0
E-Mail Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer unter Ziffer 3 genannten Daten ergibt sich aus dem PBefG, der PBZugV sowie der BOKraft. Nur insoweit können wir Ihren Antrag abschließend bearbeiten. Ohne die erforderlichen Daten kann die Genehmigung nicht erteilt werden.

11. Auf andere Wege gewonnene Daten:

Soweit dies zur Zweckerreichung erforderlich ist, verarbeiten wir ggf. von anderen Stellen oder von sonstigen Dritten in zulässiger Weise erhaltene Daten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z. B. Presse, Internet) zulässigerweise gewonnen oder erhalten haben, soweit dies erforderlich ist und wir nach den gesetzlichen Vorschriften diese Daten verarbeiten dürfen. Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere Informationen über Sie im Internet oder in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) sein.